

miLyra-kinderkonzert

Was soll bloß aus dem Wald mit seinem satten Grün werden, wenn es kein Wasser mehr gibt? Müssen alle Bäume und Pflanzen mit samt ihren Waldwesen fortziehen oder gar sterben? Und wo ist es überhaupt hin, das frische, kühle, belebende Blau?

Kristin Susan Catalán und Anne Kaack-Heyens gehen diesem Geheimnis musikalisch auf den Grund. Mit Violine und Gitarre erzählen sie die Geschichte zweier Wesen, die Wald und Wasser wieder vereinen wollen. Doch dazu müssen sie sich auf eine Reise begeben um die Musik des Wassers zu finden. Wie die wohl klingen mag?

Das duo.miLyra wird mal zu Wald- und Wasserwesen, mal zu Musikerinnen und mal zu Animaterinnen, die das Publikum zum Musikhören, Tanzen, Singen und vielem mehr anregen

In den miLyra-Kinderkonzerten begegnen Kinder zwischen 4-7 Jahren der Vielfalt der Musik und nehmen sie mit allen Sinnen wahr. Durch verschiedene Konzepte und sorgfältig ausgewählte Programme geben die studierten Konzertpädagoginnen Kristin Susan Catalán und Anne Kaack-Heyens ihre Begeisterung für die Musik an junge Familien weiter.

Durch die kleine Besetzung entsteht ein persönlicher Kontakt zu den Musikerinnen und ihren Instrumenten, der motivierend auf die Kinder wirkt und zum eigenen Musizieren anregt.

Die Kinder verlassen das Konzert bereichert mit vielen Erfahrungen: Sie haben vielleicht einen Rhythmus gelernt, die Begriffe hoch-tief besser eingeordnet, die Instrumente kennengelernt, verschiedene Musikstile hörend begriffen und die musikalische Form eines Tanzes umgesetzt. Im Vordergrund steht aber - anders als im Unterricht - das Erlebnis Konzert: Die Atmosphäre, die sie schnuppern, die Freude, Spannung und Begeisterung, die Musik und Geschichte in ihnen auslösen.



Das Programm „Aus den Wäldern“

Die Geschichte

Der kleine Wurzelwicht ist entsetzt, als er feststellen muss, dass das Wasser aus dem Wald schon beinahe ganz verschwunden ist. Ohne Wasser kann doch auch der Wald und mit ihm all die verschiedenen Waldwesen nicht leben! Und wenn es Waldwesen gibt, muss es doch auch Wasserwesen geben – aber wo sind sie hin? In der letzten dreckigen Pfütze trifft er auf eines dieser Wasserwesen und gemeinsam suchen sie die Melodie der Wellen. Erst wenn Waldmusik und Wellenmelodie zusammen erklingen, wird es endlich wieder regnen.

In diese farbenreiche und fantasievolle Geschichte werden die Kinder entführt und steigen ein in die grün-blaue Welt in der es klingt, in der die Eichen knarzige Gespräche führen können, in der die Wasserwesen eindrucksvoll donnern. Sie helfen die Eiche mit einer Bodypercussion zu wecken, singen die Waldmusik und tanzen schließlich vor Freude, wenn die Wassermelodie gefunden ist.

Musik und Interaktion mit dem Publikum

Das Programm „Aus den Wäldern“ bietet den Kindern viel Raum aktiv am Konzert teilzunehmen. Kristin Susan Catalán und Anne Kaack-Heyens schaffen ein Wechselspiel aus reinem Zuhören, tänzerischen Elementen, Bodypercussion und gemeinsamem Musizieren.

Die Aktionen dienen entweder zur Vorbereitung des folgenden Musikstückes, so werden beispielsweise Phrasen aus einem Werk in die Geschichte eingebunden und damit vorgestellt, um den Kindern während eines etwas längeren Stückes eine Hörhilfe zu bieten, oder sind Zweck an sich, wenn gemeinsam getanzt und gesungen wird, was den Kindern Freude, und zwar Freude mit Musik, bereitet. Die Stücke werden passend zum Programm ausgewählt und sind nicht explizit für Kinder komponiert. Das Duo legt besonderen Wert darauf, Werke verschiedener Stile an die Kinder heranzutragen, um ihre noch vorhandene Offenohrigkeit zu erhalten und zu schulen.

Alle Aktionen mit dem Publikum werden so ausführlich eingeführt, dass es auch den Jüngsten möglich ist mitzumachen.

Es erklingen Werke von Ch. Kirschbaum, C. Debussy, P. Horton und aus der Irischen Folklore.

Keines der erklingenden Stücke ist länger als drei Minuten um die Konzentrationsfähigkeit der Kinder nicht zu überfordern und die Stile der Stücke so quer durch die Musikgeschichte gewählt, dass für jeden etwas dabei ist.

Vorbereitendes Seminar für Erzieherinnen

Je stärker der eigene Bezug der Kinder zum Konzert, desto größer die Spannung, die Aufmerksamkeit, das Erlebnis und die Nachhaltigkeit der Erfahrung. Deshalb besteht das Angebot im Vorfeld ein Seminar zu besuchen, in dem Lied und Tanz mit Erzieherinnen geübt werden, so dass diese Elemente des Konzertes mit den Kindern vorher einstudieren. Das Konzert wird so auch zur Aufführung der Kinder. Selbstgemachte Instrumente werden eingesetzt und können anschließend natürlich auch mit nach Hause genommen werden. In dem Seminar werden neben dem reinen Ablauf des Tanzes und der Einstudierung des Liedes auch Tipps und Tricks zum Üben mit Kindern vermittelt.